

Drucksachen-Nr. <b>135/2012</b>	Version	Datum 24.10.2012	Blatt
------------------------------------	---------	---------------------	-------

Zuständiges Dezernat/Amt: III/32

## Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	<u>Ausschuss für Regionalentwicklung</u>	<u>12.11.2012</u>
<input type="checkbox"/> Fachausschuss	_____	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		<u>27.11.2012</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		<u>05.12.2012</u>

Inhalt:

Änderung des am 18.04.2012 (DS-Nr. 4/2012) beschlossenen Stufenplanes zur Umsetzung des Gutachtens „Organisation des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Landkreis Uckermark“ ab dem 01.01.2012.

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass der Standort der Rettungswache in der PCK Raffinerie GmbH (Schwedt/Oder – PCK) als Rettungswachenstandort im Rettungsdienstbereichsplan festgeschrieben wird.

i. V. Karina Dörk  
Landrat

Bernd Brandenburg  
Beigeordnete/r

Beratungsergebnis:

Kreistag/Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
REA	12.11.12						
KA	27.11.12						
KT	05.12.12						

## Begründung:

Die Abgeordneten haben den Landrat gemäß DS-Nr. 28/2012 mit der Prüfung beauftragt, ob die Möglichkeit besteht, neben den Rettungswachenstandorten Schwedt/Klinikum und Stendell den Standort Schwedt/PCK als Rettungswachenstandort weiterhin zu betreiben und dort den ab 2012 zusätzlich vorzuhaltenden RTW zu stationieren.

Herr Dr. Aschmoneit, Leiter Sicherheit/Umweltschutz/Qualität der PCK Raffinerie GmbH hat sich mit einem Schreiben an die Abgeordneten gewandt, in dem er auf die Bedeutung des Erhaltes dieses Standortes vor allem für die ansässigen Unternehmen hinwies.

Der Antrag wurde dahingehend geprüft, ob

1. die Krankenkassen als Kostenträger bereit sind, die Betriebskosten für den zusätzlichen Standort zu tragen und ob
2. die Geschäftsführung der PCK Raffinerie GmbH bereit ist, den Standort auf Kosten der GmbH so umzubauen, dass er als Rettungswachenstandort den Anforderungen an eine Rettungswache vollumfänglich entspricht und diese weiterhin mietzinsfrei an die Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft mbH (URG) zu vermieten.

Die Geschäftsführung der PCK Raffinerie GmbH hat mit Schreiben vom 18.10.2012 mitgeteilt, dass der Mietvertrag zu den bisherigen Konditionen weitergeführt wird und dass sie bereit ist, die Kosten für den erforderlichen Umbau zu übernehmen.

Die Krankenkassen haben zugestimmt, die anfallenden Betriebskosten als Kosten des Rettungsdienstes anzuerkennen.

Damit bleibt der Rettungswachenstandort Schwedt/PCK im Rettungsdienstbereichsplan enthalten.

Der Standort für die zusätzlich zu errichtende Rettungswache, die ursprünglich in Stendell errichtet werden sollte, wird unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes neu bestimmt.